

Unterwegs vor Ort - Im Gespräch mit den Bürgern

Auch in den vergangenen Jahren haben wir wieder in vielen Veranstaltungen das Gespräch mit den Bürgern gesucht. Dabei standen u.a. die Fragen zum Waldschwimmbad, die Sanierung der Hauptstraße, die Zukunft der Grundschule und die Aufhebung der Gewichtsbeschränkung für LKW im Ortskern im Mittelpunkt. Zu all diesen Themen haben wir die Vorstellungen und Wünsche der Stockstädter in unsere Meinungsbildung und unsere Entscheidungen im Gemeinderat einbezogen.



Der Neubau der Grundschule hat zu einer Diskussion um den künftigen Standort geführt. Ein Gutachter soll Klarheit schaffen. Die SPD lud zu einer Gesprächsrunde ein und favorisiert einen Standort in der Nähe zur Frankenhalle und Mittelschule.

1.800 Unterschriften dokumentieren das Nein der Stockstädter gegen den Schwerlastverkehr auf der Hauptstraße und gegen eine Aufhebung der 30 km/h-Beschränkung. Rafael Herbrik übergab die Liste Landrat Dr. Reuter und forderte bei diesem Anlass erneut die Beibehaltung der bisherigen Regelung.



Auf einer Tour durch die Marktgemeinde konnten sich Bürger davon überzeugen, dass für einen sicheren und attraktiven Radverkehr noch Einiges zu tun ist. So plädiert die SPD u.a. für einen neuen Steg über den Main und weitere Maßnahmen, um ein Umsteigen vom Auto aufs Rad zu erleichtern.



Zu einer Veranstaltung an der Bahn-schranke kamen über 80 Bürger, um sich über die Situation auf der Hauptstraße und an der Mainbrücke zu informieren und mit dem Bundestagsabgeordneten Bernd Rützel und der Landtagsabgeordneten Martina Fehlner zu diskutieren.



Gemeinsam mit meinem Team für unsere Heimatgemeinde.



Die SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten zur Gemeinderatswahl im Bild von links:

hintere Reihe: Adriano Aquilina, Thomas Barko, Elke Conti, Stefan Schaupp, Philipp Gentil, Benedikt Klebing, Frank Syndikus, Jonas Eisert, Christopher Holzapfel, Klaus-Dieter Hollstein;
vordere Reihe: Johanna Friedl-Brößler, Christian Gerlach, Wolfgang Ackermann, Silke Hock, Valentina Schwarz, Rafael Herbrik, Janine Morhard, Anja Schaar-Trageser, Klaus Bauer, Dieter Trageser.



Vertrauen Sie der richtigen Mannschaft und geben Sie uns am 15. März Ihre Stimme.

www.spd-stockstadt-main.de

Vi.S.d.P.: SPD-Ortsverein Stockstadt am Main, Rafael Herbrik, Heinrich-Heine-Straße 3, 63811 Stockstadt

Wir für
Stockstadt

SPD



RAFAEL HERBRIK

Ihr Bürgermeister für Stockstadt

Zuhören. Verstehen. Zusammen anpacken.

Rafael Herbrik. Einer von uns. Einer für uns in Stockstadt.

Meine Ziele und Wünsche: Die Zukunft Stockstadts gemeinsam gestalten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. März wählen Sie Ihren neuen Bürgermeister und Ihre Gemeinderäte, die in den nächsten sechs Jahren die Geschicke Stockstadts lenken werden.

**Ich trete bei dieser Wahl an, um
Bürgermeister zu werden.**

Geboren wurde ich am 31. Juli 1978 in Alzenau. Meine Heimat ist Stockstadt, hier bin ich groß geworden und zur Grundschule gegangen. Und hier wohne ich auch heute noch zusammen mit meiner Frau Stephanie und unseren zwei Kindern. Nach dem frühen Tod meiner Eltern, Renate Körbel und Robby Herbrik, hatte ich das Glück, bei Heike Eisert und Josef Windpassinger aufzuwachsen.



Nach Abitur und Zivildienst habe ich in Frankfurt Rechtswissenschaften studiert.

**Seit 2011 bin ich als selbstständiger
Rechtsanwalt in Aschaffenburg tätig.**

Während meiner Ausbildung habe ich mir mit vielen Jobs etwas dazuverdient, beim Brößler und bei der Gersprenz,



bei Petri, TRW und der Fa. Gentil Hartmetall. Hier konnte ich Erfahrungen sammeln, die mir heute noch zu Gute kommen.



In meiner Jugend habe ich Gitarre spielen gelernt und bin in verschiedenen Bands aufgetreten. Sportlich standen in meiner Freizeit Fußball, Badminton und Handball auf dem Programm.



Derzeit trainiere ich das Jugendteam der Stockstädter Handball-Minis und bin über zahlreiche Mitgliedschaften mit dem Vereinsleben unserer Gemeinde stark verbunden. Ehrenamtliches Engagement ist mir sehr wichtig, und nicht erst seit diesem Jahr helfe ich auch gerne mit Rat und Tat auf vielen Festen und Veranstaltungen.



Durch mein Elternhaus wurde ich politisch geprägt - die eine Seite war „rot“, die andere „schwarz“. Dadurch habe ich gelernt zuzuhören, andere Standpunkte zu verstehen, und dass man für Veränderungen auch Kompromisse schließen muss - aber nicht um jeden Preis. Meine politische Heimat habe ich 1995 in der SPD gefunden.

**Seit 2008 bin ich Mitglied des Markt-
gemeinderats, seit 2012 Vorsitzender
des Stockstädter SPD-Ortsvereins.**

Wir stehen für eine bürgernahe, engagierte und vorwärtsgewandte Politik und haben über viele Jahrzehnte die Entwicklung unserer Gemeinde mitgeprägt.

**Meine Anforderungen an das
Bürgermeisteramt:**

Die vielfältigen Aufgaben, die auf Stockstadt zukommen, erfordern einen Bürgermeister, für den Bürgernähe kein leeres Wort, sondern eine Selbstverständlichkeit ist, den fachliche Kompetenz und Durchsetzungsfähigkeit auszeichnet und der Stockstadt wieder auf den Weg einer vorausschauenden, integrativen und veränderungsorientierten Kommunalpolitik zurückführt.

Sie erfordern einen Bürgermeister, der Wertschätzung und Respekt gegenüber jedem Einzelnen und Sachorientierung anstelle von Selbstdarstellung mitbringt, und der bereit ist, für das Wohl Stockstadts auch Kompromisse zu schließen. Sie erfordern einen Bürgermeister, der die Mitarbeiter motivieren kann und Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit vorlebt.

**Ich kandidiere als Bürgermeister, weil
ich mich in diesem Sinne und mit
meinen beruflichen, politischen und
privaten Erfahrungen und meiner
Kompetenz dafür bestens geeignet sehe.**

Gemäß meinem Motto:
Zuhören. Verstehen. Zusammen anpacken.

Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und um Ihre Stimme am 15. März.

Ihr Rafael Herbrik

Als Ihr Bürgermeister möchte ich

- die Kommunikation verbessern, schneller und zuverlässig auch mit Hilfe der sozialen Medien informieren, die Online-Angebote ausbauen,
- das Verhältnis aller Stockstädterinnen und Stockstädter zur Gemeindeverwaltung durch mehr Transparenz und bürgernahe Verwaltungsabläufe intensivieren. So gehört auch der Neujahrsempfang wieder ins Rathaus,
- das Ehrenamt und die Vereine stärken und unterstützen, da sie für das Zusammenleben in unserer Gemeinde unverzichtbar sind,
- die zahlreichen Angebote, die die Gemeinde schon heute ihren Bürgern macht, erhalten und ausbauen: die Bücherei, Musikschule, Volkshochschule und das Schwimmbad,
- Bildungsangebote machen - von der Krippe bis zur Volkshochschule -, die unter optimalen Bedingungen von allen wahrgenommen werden können,
- Senioren und Jugend stärker am Gemeindeleben beteiligen und dafür die Voraussetzungen schaffen,
- die Interessen der Gemeinde gegenüber anderen Institutionen und Organisationen mit Nachdruck vertreten. Sei es in Gesprächen und Verhandlungen mit dem Landratsamt oder der Deutschen Bahn,
- Umwelt und Klima schützen und dazu Maßnahmen entwickeln, die Stockstadt mit seinen Möglichkeiten auch realisieren kann,

*und ich möchte dies mit Ihrer Unterstützung und mit allen
gewählten Gemeinderäten gemeinsam auf den Weg bringen.*



...im Bild mit dem ehemaligen Bürgermeister und Ehrenbürger Lothar Schaffrath, sowie der Landtagsabgeordneten Martina Fehlner, und mit dem amtierenden 2. Bürgermeister Dieter Trageser